

Pressemitteilung  
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

## ›Symphonic Mob‹ 2021

### 250 Musikenthusiastinnen und -enthusiasten beim ›Symphonic Mob‹ mit Robin Ticciati, Christian Tetzlaff und dem DSO

Berlins größtes Spontanorchester begeisterte in der Mall of Berlin

Der ›Symphonic Mob‹ 2021 des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin (DSO) ist am Samstagnachmittag mit großem Erfolg zu Ende gegangen. Rund 250 Musikenthusiastinnen und -enthusiasten aller Altersstufen haben sich zu Berlins größtem Spontanorchester auf der Piazza der Mall of Berlin zusammengefunden. Gemeinsam mit den Profimusikerinnen und -musikern des DSO und mit dem Geiger Christian Tetzlaff unter der Leitung Robin Ticciatis brachten sie Werke von Bizet und Elgar zur Aufführung. Hunderte von Menschen ließen sich von dem musikalischen Spektakel am Leipziger Platz begeistern.

Unter dem Motto »Ihr spielt die Musik!« brachten das DSO und sein Chefdirigent Robin Ticciati wie schon 2019 gemeinsam mit dem Geiger Christian Tetzlaff als Solisten auf der Piazza der Mall of Berlin Menschen im Alter von 7 bis 82 Jahren und unterschiedlichster musikalischer Ausbildung zusammen, um bekannte und gleichermaßen anspruchsvolle Werke der Musikgeschichte aufzuführen. Auf dem Programm standen der Torero-Marsch aus der ›Carmen‹-Suite von Georges Bizet, ›Salut d'amour‹ für Solo-Violine und Orchester von Edward Elgar und die ›Enigma‹-Variation ›Nimrod‹, ebenfalls von Elgar. Auch Instrumente, die in einem Symphonieorchester üblicherweise nicht vertreten sind, waren ausdrücklich zur Teilnahme eingeladen. So konnte man unter den Musikerinnen und Musikern nicht nur Geigen, Oboen oder Posaunen entdecken, sondern vereinzelt auch Orchesterexoten wie eine Sub-Bass-Blockflöte, ein Xaphoon, eine Tenor-Fidel oder eine Ukulele.

Der ›Symphonic Mob‹ 2021 fand aufgrund der anhaltenden Pandemielage und zur Sicherheit aller Beteiligten mit einem passgenauen Hygienekonzept statt: 3G-Nachweise waren obligatorisch, das Tragen einer FFP2-Maske bis zum Erreichen der Spielpositionen, die durch Sprühkreise auf dem Boden markiert waren und Mindestabstände garantierten. Während in den vergangenen Jahren regelmäßig über 1.300 Teilnehmer\*innen zu Berlins größtem Spontanorchester mit Chor zusammenkamen, musste die Zahl der mitwirkenden Instrumentalist\*innen bei der diesjährigen Ausgabe auf 250 Personen begrenzt werden. Sänger\*innen konnten aufgrund der geltenden großen Abstandsregeln nicht teilnehmen.

Der ›Symphonic Mob‹ des DSO fand erstmals im August 2014 anlässlich des Tags der offenen Tür im Auswärtigen Amt im Beisein des damaligen Bundesaußenministers Frank-Walter Steinmeier mit 400 Teilnehmern statt. Seitdem kam es auf der Piazza der Mall of Berlin zu fünf Neuauflagen: Im Jahr 2015 kamen rund 500 und 2016 unter der Leitung von DSO-Ehrendirigent Kent Nagano rund 1.000 Musikbegeisterte zusammen. Auch 2017 konnte Robin Ticciati, seinerzeit designierter DSO-Chefdirigent, erstmals über 1.000 Menschen auf die Piazza am Leipziger Platz locken, in den Folgejahren 2018 und 2019 waren es nunmehr 1.300 Musikenthusiasten. 2015 war der ›Symphonic Mob‹ als eines von zehn Projekten für den BKM-Preis Kulturelle Bildung der Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters nominiert.

Weitere Informationen unter [symphonic-mob.de](https://www.symphonic-mob.de)

**Robin Ticciati**  
Chefdirigent und  
Künstlerischer Leiter

**Kent Nagano**  
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin  
im rbb-Fernsehzentrum  
Masurenallee 16-20  
D - 14057 Berlin

Benjamin Dries, Daniel Knaack  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 30 20 29 87 -535/-537  
F +49 30 20 29 87 549  
[presse@dso-berlin.de](mailto:presse@dso-berlin.de)

[dso-berlin.de](https://www.dso-berlin.de)

Berlin, 18. September 2021

 Rundfunk  
Orchester  
Chöre

ein Ensemble der  
Rundfunk Orchester und Chöre GmbH  
Berlin

Geschäftsführer  
Anselm Rose  
Kuratoriumsvorsitzender  
Ernst Elitz

Gesellschafter  
Deutschlandradio  
Bundesrepublik Deutschland  
Land Berlin  
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 4058  
Ust-IdNr. DE136782703

Bankverbindung  
Berliner Bank, BLZ 100 708 48  
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00  
BIC/SWIFT DEUTDE33